



## Die Schwitzkasten-Elf der Woche

21.10.2019 | Vincent Meissner

### Mitspieler verhindert doppelten Hattrick

Zum Sport gehören auch Niederlagen. Diese Woche sind daher auch Spieler in der Auswahl, die zwar verloren – aber trotzdem stark gespielt – haben.



Traf 8 Mal in 90 Minuten: Alexander Lauxmann (links) vom TV Belsen, hier im Frühjahr gegen Talheims Joshua Klein. Bild: Ulmer

# Die Schwitzkasten-Fußball-Elf der Woche

## **Nummer 1: Dominik Bahn Müller (TSV Kusterdingen)**

Der Angreifer kam in der 50. Minute beim Stand von 1:1 als Torhüter für den verletzten Jonathan Steffen zum Einsatz und hielt sein Tor beim Auswärtssieg in der Kreisliga A 2 bei CP Reutlingen bis in die Nachspielzeit sauber. Dann erzielten die Reutlinger noch den letztlich bedeutungslosen Treffer zum 2:4-Endstand.

## **Nummer 2: Oliver Sailer (TGV Entringen)**

Der Freistoßtreffer des Spielertrainers zum 3:3 aus 25 Metern sicherte Entringen im Aufsteigerduell der Kreisliga A 3 in der sechsten Minute der Nachspielzeit einen Punkt, nachdem Hagelloch drei Minute zuvor noch den Treffer zum 3:2 durch Simon Horrer erzielt hatte.

## **Nummer 3: René Hirschka (FC Rottenburg)**

Nach dem Ausfall des Kapitäns und Abwehrchefs entglitt dem FCR das Landesliga-Derby gegen den SV Nehren, der das Spiel letztlich 3:2 gewann. Kurz nach seinem Treffer zum 2:2 war Hirschka umgeknickt und musste verletzt raus.

## **Nummer 4: Luca Alfonzo (TSG Tübingen)**

Der jüngst zum Außenverteidiger umfunktionierte gelernte Offensiv-Spezialist traf per direktem Freistoß zum 3:1 in der 56. Minute in der Verbandsliga gegen den SV Fellbach. Ab diesem Zeitpunkt lief's bei der TSG, die 4:1 gewann.

## **Nummer 5: Steffen Schanz (SV Nehren)**

Brachte Nehren beim 3:2-Sieg im Landesliga-Derby beim FC Rottenburg schon in der zweiten Minute mit 1:0 in Führung und war auch danach einer der auffälligeren in der Offensive des SVN.

## **Nummer 6: Marc Poerschke (SV 03 Tübingen)**

Der Außenstürmer entschied die Landesliga-Partie mit einem Doppelpack bei der Spvgg Holzgerlingen nach der Pause. Erst köpfte er das 2:1 (52. Minute), wenig später staubte er zum 3:1-Endstand ab (62.)

## **Nummer 7: Michael Quasthoff (TSV Dettingen/Ro.)**

Beim spektakulären 6:4-Sieg nach dem 1:4-Rückstand nach etwa einer Stunde im Spitzenspiel der Kreisliga A 3 gegen den SV Wendelsheim bereitete er vier der sechs Dettinger Tore mit Freistößen aus dem Halbfeld vor.

## **Nummer 8: Max Maier (TSV Ofterdingen)**

Mit zwei schönen Schüssen aus der zweiten Reihe zum 2:1 (57.) und 3:1 (73.) war der Routinier hauptverantwortlich für den Ofterdinger 3:2-Auswärtssieg in der Bezirksliga beim FC Engstingen.

## **Nummer 9: Alexander Lauxmann (TV Belsen)**

8 (!) Tore erzielte der 24-Jährige beim 10:0-Sieg beim TSV Ofterdingen II. Er erzielte das 1:0 (19.), 2:0 (21.), 3:0 (28.), 4:0 (29.), 5:0 (35.), 7:0 (43.), 9:0 (52.) und auch zum 10:0-Endstand (85.). Paul Dadey verhinderte mit seinem Treffer zum 6:0 in der 41. Minute einen doppelten Hattrick von Lauxmann in der ersten Hälfte.

## **Nummer 10: Gina Rilling (TSV Lustnau)**

Die 20-jährige Ex-Zweitliga-Spielerin (VfL Sindelfingen) zeigte beim 6:0-Heimsieg

gegen den SV Musbach eine Gala und traf gleich vier Mal. In der zweiten Hälfte gelang ihr gar ein Hattrick innerhalb von 14 Minuten.

### **Nummer 11: Abdourahmane Ayanda (SSC Tübingen)**

Der 28-Jährige erzielte gegen den VfL Mühlheim in der Landesliga beide Tore für den SSC zur 2:0-Pausenführung, war als zentraler Angreifer stets anspielbar und verteilte die Bälle auch stark. Trotzdem setzte es am Ende eine 2:4-Heimniederlage.

